

30. Dezember 2012 , Beginn 18 Uhr

„Wege am Fuße des Himalaya“ Mit dem Fahrrad durch NEPAL und SIKKIM Eine Dia-Schau mit Roland Wellenzohn

Eine Reisereportage über ein Gebiet vielfältigster Kontraste. Im Norden die höchsten Berge der Welt, im Süden eine weite Flachebene, wo sich Lumbini, der Geburtsort Buddhas, befindet. Über das Mittelgebirge und zu Fuß durch das tiefste Tal der Welt nach Muktinath. Weiter ins Kathmandu-Tal, durch das östliche Flachland nach Janakpur und schließlich in das berühmte indische Teeanbaugebiet Darjeeling. Zwischen Nepal, Butan und Tibet liegt Sikkim. Gebetsfahnen flattern im Wind, Klöster thronen auf den Bergen.

Roland Wellenzohn gibt in seiner live kommentierten Dia-Schau einzigartige Eindrücke der Natur, Kultur und Lebensweisen einer faszinierenden Region am Fuße des Himalayas.

29. Dezember 2012 - 20 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres von & mit Larissa Laë

Die seit vielen Jahren fest etablierte regelmäßige Open Stage Show für alle Genres. Eine immer aufs Neue überraschende „Wundertüte“, die junge, noch unbekannte Künstler aus der Region fördert, inzwischen jedoch auch viele sehr renommierte Künstler aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet anzieht. Gemeinsam mit dem in der Regel begeisterten Publikum und der liebevoll durch das Programm führenden Gastgeberin Larissa Laë sorgen die Künstler stets für unvergessliche Abende!

Bisher angemeldete Künstler des Abends:

Shay McVeigh aus Belfast (Gitarre & Gesang - präsentiert einzigartige und persönliche Interpretationen aus der irischen Singer-Songwriter-Szene.)

Heike van den Bergh aus Bonn (Autorin und Poetin - liest ihre Kurzgeschichte „Café de Paris“)

Odoroka Volxtheater aus Bonn und Köln (Ausschnitte ihrer Inszenierung von „Warten auf Godot“ v. Samuel Beckett die sie hier am 19.01. aufführen)

Larissa Laë aus Bonn (Ausschnitte ihres aktuellen Solo-Programmes: „poelyricanti“ - Lyrik & Gesänge, www.larissalae.de)

Michael Mohren aus Sankt Augustin (Kabarett)

28. Dezember 2012 - 20 Uhr

Melitta Bubalo Die mit dem Flügel. Konzert

Melitta Bubalo - Die mit dem Flügel.

Ein musikalisch poetisches Szenario mit Klavier und Sing Sang.

In ihrem ersten Soloprogramm erzählt Melitta Bubalo auf spritzige und auch mystische Weise von einer bescheidenen Menschwerdung. Plötzlich ist es soweit: Eine sich beständig im Universum ausdehnende, zufriedene und einfache Seele soll den Code eingeben, ob´s passt oder nicht. Ein neuer Mensch ist geplant, und genau diese von der Basis auserkorene Seele soll den werdenden Körper auf die Erde holen. O je! Im

Klartext bedeutet das nämlich, der geliebten Unendlichkeit des Alls den Rücken kehren zu müssen, um sich in die Enge dieser fleischlicher Materie reinquetschen zu lassen. Nicht gerade verführerische Aussichten! Die Seele steht vor der großen Frage: „Wie kriege ich bloß meine galaktische Weite ins Handgepäck?“

Mit Klavier, Spielzeuginstrumenten und ganz viel Stimmlichem zaubert Melitta Bubalo ein musikalisch poetisches Szenario auf die Bühne. Geheimnisvolle, assoziationsreiche Klangwelten und Liedergeschichten entführen in vertraute und auch neue Gefilde und machen zärtlich Lust aufs Leben. Der Mond schaut zu und zwinkert?!

Die Pianistin und Stimmpfeiferin Melitta Bubalo absolvierte ein Klavierstudium an der Musikhochschule Düsseldorf und eine Improvisationsausbildung bei Michael Vetter. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sie sich mit der Verbindung von Musik und Sprache und der darin innewohnenden Kraft des rational Nicht-Fassbaren. Ihr Hauptfokus liegt darin, klanglich und sprachlich Räume zu öffnen, die jenseits der Vernunft liegen und für Wunder empfänglich machen. Ihre Suche nach der eigenen Sprache führte sie durch verschiedenartige, künstlerische Zusammenhänge. So hat sie viele Erfahrungen sammeln können in klassischer und experimenteller Kammermusik, Liedbegleitung, im Kreieren meditativer Musik, improvisierter Musik und von Musik für literarische Zusammenhänge und Theaterstücke.

Zur Homepage der Künstlerin: www.melittabubalo.de und zum Bericht im Feuilleton des General Anzeigers Bonn zu dieser fulminanten und ausverkauften Premiere geht es *hier!*

08. Dezember 2012 - 20 Uhr

"Hat jemand Adam gesehen?" **Experimentelles Musiktheater** **mit & von Johanna Holembowski**

Das Stück:

Eva und Adam leben mit ihren beiden Biobuben auf ihrem Biobauernhof. Ihnen fehlt es an nichts. Sie haben alles, was sie brauchen. Und doch zerrüttet eine unbekannte Angst die Familie. Kain erschlägt Abel. Adam haut ab. Eva muss sich ihrem Alleinsein stellen. Sie begibt sich auf die Suche nach der Frau, die sie mal war. „Damals im Paradies war es natürlich besser!“ Eva taucht ein in ihre Erinnerungen, ihre Illusionen und Träume. Die Zeit verschwindet und Eva scheint sich im Kreis zu drehen...

Durch eigene Musik-, Gesangs- und Textkompositionen lässt Schauspielerin und Liedermacherin Johanna Holembowski im Stück die Protagonistin Eva erzählen, sich erinnern und suchen. Jedes Werk steht für sich und erzählt bereits eine kleine Geschichte. Johanna Holembowski verbindet diese durch ihr Schauspiel, auf welches Adam durch ein Hörspiel unmittelbar einwirkt.

Das Publikum wird mitgenommen auf eine Reise auf der es mehr zu entdecken gibt als Apfel und Banane!

Die Künstlerin:

JOHANNA HOLEMBOWSKI - Schauspielerin, Liedermacherin, Künstlerin

Schon in ihrer Kindheit schrieb sie skurrile Gedichte, liebte das Theater, tanzte Ballett, spielte Klavier und sang fröhlich Eigenkreationen. In der Jugend machte sie erste Erfahrungen im Schul- und Kindertheater. Mit 16 begann sie das Gitarre spielen und das Komponieren von Liedern. Nach der Schule zog es sie zum Schauspielstudium nach Bern. Dort entwickelte sie neben dem klassischen Schauspielunterricht eigene Projekte, die das Theater und ihre Musik verbanden. Nach abgeschlossenem Studium an der HKB startete sie ihre Reise als freischaffende Künstlerin und ist nun mit ihrem ersten Stück „Hat jemand Adam gesehen?“ zu sehen.

„Meine Musik ist Ausdruck meines Herzens. Ich möchte die Menschen in ihrem inneren Wesen berühren. Sie können sich im Spiegel von Evas Erleben wiederfinden. Ich biete ihnen als Schauspielerin die Projektionsfläche dafür. Meine Texte und Lieder schaffen dabei einen skurril surrealen Raum, in dem der Zuschauer ermutigt wird, die Verstandesebene zu verlassen und mit dem Herzen zu hören und zu sehen. Mein Wunsch als Künstlerin ist es, das Theater und die Musik als eine wertvolle Zusammenkunft zwischen Zuschauer und Darsteller bewusst zu erleben, in dem das Gefühl vom Eins-sein von beiden Seiten erfahren

werden kann.“

Trailer und Info's zum Stück unter: <http://johanna-holembowski.jimdo.com/videos/>

07. Dezember 2012 - 20 Uhr

DUO

Melitta Bubalo & Florian Stadler

"DIE MIT DER LIEBE!"

Ein abgründiges Konzert aus den Hinterzimmern der Liebe (Flügel & Akkordeon)

Das Programm:

"Die mit der Liebe!"

Ein Konzert voller Abgründe, Sehnsüchte und dem ganz normalen Wahnsinn zwischen Frau und Mann.

Melitta Bubalo und Florian Stadler begeben sich als zwei individuelle und kraftvolle Musiker auf eine unverblümt offene Reise in die Hinterzimmer der Liebe.

Mit Klavier, Akkordeon, Stimme und Spielereien flirteten und verachten sie, berühren und betrachten sie, verlangen und reflektieren sie.

In allem steckt die Hoffnung, wenigstens am Ende ein bißchen klüger zu sein.

„Du...!? Wie geht Liebe?“

„Weiß ich auch nicht. Aber wir können ja zusammen suchen.“

Die Künstler:

Melitta Bubalo

Die Pianistin und Stimmperformerin Melitta Bubalo absolvierte ein Klavierstudium an der Musikhochschule Düsseldorf und eine Improvisationsausbildung bei Michael Vetter. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sie sich mit der Verbindung von Musik und Sprache und der darin innewohnenden Kraft des rational Nicht-Fassbaren. Ihr Hauptfokus liegt darin, klanglich und sprachlich Räume zu öffnen, die jenseits der Vernunft liegen und für Wunder empfänglich machen. Ihre Suche nach der eigenen Sprache führte sie durch verschiedenartige, künstlerische Zusammenhänge. So hat sie viele Erfahrungen sammeln können in klassischer und experimenteller Kammermusik, Liedbegleitung, im Kreieren meditativer Musik, improvisierter Musik und von Musik für literarische Zusammenhänge und Theaterstücke. Homepage der Künstlerin: www.melittabubalo.de

Florian Stadler

Bereits mit 6 Jahren begann Florian Stadler Akkordeon zu spielen. Nach dem Musikstudium am Hermann-Zilcher-Konservatorium bei Stefan Hussong (Akkordeon) und Eva-Maria May (Klavier) wurde er freiberuflicher Musiker und Instrumental-Pädagoge. In sparten übergreifenden Projekten mit Tänzern, Schauspielern und bildenden Künstlern schätzt er den Blick des Anderen, die seine Arbeit befruchtet. Auf internationalen Meisterkursen u.a. bei Prof. H. Noth (Trossingen/Prato) J. Macerollo (Toronto) und M. Brunello (Brescia) konnte er seine künstlerische Ausbildung ergänzen. Sein besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik und der Improvisation. Florian Stadler arbeitet als Akkordeonist mit mehreren Ensembles zusammen: Seit 1999 spielt er im Klezmer-Ensemble "Colalaila" sowie im Duo mit dem Soundpoeten Mitch Heinrich ("Schwitters-Zorn"). Darüber hinaus widmet er sich dem Projekt "Herbal Essence" mit der Cellistin Sue Schlotte. Außerdem wirkte er in mehreren Bühnenproduktionen (Tanz, Theater, Performance) mit.

CD - Rundfunkaufnahmen sowie TV-Auftritte mit "Colalaila", sowie Konzerttourneen im In- und Ausland (Skandinavien, Italien) runden das vielseitige musikalische Profil von Florian Stadler ab.

06. Dezember 2012 - 19.30 Uhr

Rainer SELmanN - "Wenn Tote länger leben..."

Eine friedhöfliche Entdeckungsreise von & mit Rainer SELmanN

Entdecken Sie mit dem Historiker und Berufsspaziergänger Rainer SELmanN die 48 Bonner Friedhöfe und erfahren Sie, wo man sonst noch tot sein kann.

"Wenn Tote länger leben..." erzählt von jüdischen Cowboys, größenwahnsinnigen Uhrmachern, verunfallten Bestattern und unsterblichen Damen. Geschichten aus dem Kuriositätenkabinett der Untoten und Nie-Gelebten. Zudem erhalten Sie Einblicke in weltweite Bestattungsriten.

Eine virtuelle Reise - völlig außer Lebensgefahr.

01. Dezember 2012 - 20 Uhr

Stephanie Maria Troscheit
Weltmusik-Konzert

Konzert

Bei diesem Konzert kommen Freunde afrikanischer Perkussion-Musik ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber verträumter Melodien. Die renommierte Multi-Instrumentalistin und Konzertpianistin Stephanie Maria Troscheit bringt diesmal einen ganzen „Trommelfuhrpark“ mit. Außerdem wird sie auf dem Flügel und verschiedenen Lamellophonen neue Kompositionen spielen. Man darf sich, wie immer, auf musikalische Überraschungen freuen.

Musikalischer Gast bei diesem Konzert ist der Ausnahme-Schlagzeuger Klaus Mages aus Köln. Er beherrscht nicht nur sein Drumset in allen Spielarten sondern zeigt sich ausserdem als extrem Multitasking-fähig. Während des Schlagzeugspiels bedient er wahlweise das Orgelpedal oder spielt gleichzeitig Keyboard und singt auch noch dazu. An diesem Abend sind eine Reihe klanglicher Überraschungen von seiner Seite zu erwarten! Eine musikalische Safari der Extraklasse erwartet uns!

Die Künstlerin:

Die über Bonner Grenzen hinaus bekannte Bonner Perkussionistin und Konzert-Pianistin Stephanie Maria Troscheit, die u.a. einige Jahre in Ghana verbracht und dort gelernt hat, steht für Klangfarben, afrikanische Perkussion, ungerade Metren und orientalisches anmutende Skalen. Ihre Kompositionen sind eingängig und spiegeln ihren musikalischen Werdegang. Stephanie Troscheit ist Mitglied verschiedener Ensembles, ihr neuestes musikalisches Projekt ist die von ihr initiierte Weltmusik-Crossover Gruppe "The Colours" die im September 2012 im Theater der GaLarie Laë ihr ausverkauftes Premierensprogramm spielte, Stephanie Maria Troscheits letztes Album "farrago" erschien 2009.

Weitere Informationen: www.troscheit.com

29. November 2012 - 19.30 Uhr

“Literarische Hausbesuche”

Vortrag mit Lesungen von & mit Rainer SELmanN & Larissa Laë

"Literarische Hausbesuche"

Wo Pirandello schlief, Goethe nasse Füße bekam, Schmidtbonn in den Brunnen fiel und Johanna zu ihrem Kinkel kam sowie: eine Nationalhymne aus Liebeskummer.

Ein visueller Vortrag mit kurzen Lesungen aus den Werken von (Bonner) Literaten.

Unternehmen Sie mit Larissa Laë & Rainer SELmanN eine historisch-literarische Reise zu den Wohnstätten berühmter Künstlerinnen und Künstler in Bonn und erfahren Sie dabei Neuigkeiten über vermeintlich Altbekanntes.

24. November 2012 - 20 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres

von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßigen Open Stage Show zeigen, einer Wundertüte gleich, Künstler aller Genres Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy, Zauberei,) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor. Neben der Förderung junger, noch unbekannter Künstler aus der Region, zieht die beliebte Open Stage Show inzwischen auch viele renommierte Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet an! In einzigartiger Atmosphäre und getragen von einem stets begeisterten Publikum führt Gastgeberin Larissa Laë liebevoll durch das bunte Programm.

Künstler des Abends:

Annedore Paeske & Harald Paeske ("Zwischensichten": eine poetisch-akustische Performance, eingebettet in musikalische Improvisationen und Klänge mit **Sylvia Siegel-Kopatz** (Querflöte) und **Bert Kopatz** (Gitarre).)

Birgit Wichmann (Lesung aus ihrem Buch "Gesellschaftsimpressionen", www.birgit-wichmann.de)

Steven Hein aus Krefeld (Singersongwriter spielt Lieder seiner Alben, www.stevenhein.bandcamp.com)

Johanna Holembowski aus Bonn (Experimentelles Musiktheater: Ausschnitte aus "Hat jemand Adam gesehen?" <http://johanna-holembowski.jimdo.com/videos/>)

Stephanie Maria Troscheit aus Bonn (Weltmusik, www.troscheit.com)

23. November 2012 - 20 Uhr

SUNNA HUYGEN

"Wüten in Zeiten des Zuckergusses" (KABARETT)

"Wüten in Zeiten des Zuckergusses" (KABARETT & POESIE)

Sunna Huygen wurde gewarnt: Wir leben in Zeiten der Spaßgesellschaft, in der alles mit Zucker überzogen wird, damit wir es schlucken, egal wie bitter es ist. Und was macht Sunna? Sie regt sich weiter auf über Herdprämien, Homophobie und Hardware, lacht über Handwerker und sich selbst und wenn nichts mehr hilft, nimmt sie den Weg in die Welt der Poesie - und nimmt alle im Raum mit!

Die Künstlerin:

Sunna wird 1981 als letzte von vier Töchtern geboren, wächst am Rhein bei Bonn auf und absolviert eine unaufgeregte Schullaufbahn, die mit dem Abitur und dem Wissen endet, keinen Bock auf Studium zu haben. 2000 bis 2003 macht sie eine Lehre zur Tischlerin, die sie viel über Holz und noch viel mehr über die herrschenden desaströsen Vorstellungen von Männer- und Frauenrollen lehrt; noch hat sie das Kabarett als Verarbeitungsform dieses Traumas nicht entdeckt.

2003 bis 2008 geht Sunna als Tischlerin auf traditionelle Wanderschaft, wo sie viele schöne Dinge sieht und erlebt, aber auch noch mehr lernt über gesellschaftliche Auswüchse wie Rassismus, Sexismus, Lokalpolitik, Fußballweltmeisterschaften und Raststättenessen. Während eines Kunststipendiums in Hamburg entsteht mehr durch Zufall ihr erstes Kabarettprogramm und sie begreift, dass wütend sein auf der Bühne mehr Spaß macht als allein in der Küche und Humor eine gute Möglichkeit des Umgangs mit Wahnsinn ist. Hätte sie den Mut gehabt, Hagen Rether einfach einen Heiratsantrag zu machen, wäre vielleicht alles ganz anders gekommen. Seit 2008 ist sie zurück in Bonn, hat sich ihr eigenes Zuhause gebaut, verdient ihr Geld als selbständige Handwerkerin, macht Kabarett und arbeitet daran, dass diese Tätigkeit bald lukrativer wird als das Montieren von Garagentoren.

Weitere Informationen und Demos: <http://www.sunna-huygen.de>

17. November 2012 - 20 Uhr

CordAria

“Noche de fiesta“

Konzert - Querflöte & Gitarre

Das Duo CordAria (Flöte und Gitarre) lädt zu einer spanisch-südamerikanischen Nacht ein. Hören Sie Tangos aus Argentinien, markante Rhythmen aus Puerto Rico und bekannte Melodien sowie Klassiker aus Brasilien. Barbara Kahlert (Querflöte) und Oliver Thedieck (Gitarre) präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Piazzolla, Cordero, Machado und anderen Komponisten. Website: www.cordaria.net

16. November 2012 - 20 Uhr

Melitta Bubalo

Die mit dem Flügel.

Konzert

Ein musikalisch poetisches Szenario mit Klavier und Sing Sang.

In ihrem ersten Soloprogramm erzählt Melitta Bubalo auf spritzige und auch mystische Weise von einer bescheidenen Menschwerdung. Plötzlich ist es soweit: Eine sich beständig im Universum ausdehnende, zufriedene und einfache Seele soll den Code eingeben, ob´s passt oder nicht. Ein neuer Mensch ist geplant, und genau diese von der Basis auserkorene Seele soll den werdenden Körper auf die Erde holen. O je! Im Klartext bedeutet das nämlich, der geliebten Unendlichkeit des Alls den Rücken kehren zu müssen, um sich in die Enge dieser fleischlicher Materie reinquetschen zu lassen. Nicht gerade verführerische Aussichten! Die Seele steht vor der großen Frage: „Wie kriege ich bloß meine galaktische Weite ins Handgepäck?“

10. November 2012 - 20 Uhr

LISE LOTTE LAFLEUR
Konzert: Französische Chansons

LISE LOTTE LAFLEUR
Französische Chansons von den zwanziger Jahren bis heute.

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt die Bonner Künstlerin LISE LOTTE LAFLEUR (Gesang und Klavier) Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la française. Soyez les bienvenues! (Seid Willkommen!)

Die Konzert-Abende der studierten Sängerin und Pianistin Lise Lotte Lafleur werden nicht nur durch ihre glasklare, schöne Stimme zu einem besonderen Genuß - dank des abgerundeten Rahmens aus Geschichten zu Frankreich, dem Leben, der Liebe und den Liedern selbst sowie der sprühenden Lebensfreude der Sängerin, werden Chanson- Liebhaber und sicher auch Gäste, die des Französischen weniger kundig sind, vollkommen in ihren Bann gezogen!

08. November 2012 - 19.30 Uhr

Rainer SELmanN - 'Bonn, ein Stück Heimat'
Virtueller Zeitreise-Vortrag
von & mit Rainer SELmanN

Begleiten Sie Historiker und Berufsspaziergänger Rainer SELmanN auf einer virtuellen Zeitreise und begegnen Sie Bonnerinnen und Bonnern wie Simón Bolívar, Evita Perón, Leoparden und der Mauerraute.

Sie werden natürlich auch Adenauer, Beethoven und die Kurfürsten treffen in einer amüsanten Stunde mit Geschichten aus über 2000 Jahren!

20. Oktober 2012 - 20 Uhr

Achtung: ausnahmsweise nicht der letzte Samstag!

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Künstler des Abends:

Amanda aus Bonn (Lyrisch-clowneske Erzählerin "Alter als Chance")

Peter Scholz aus Dormagen (Der Autor stellt seine Neuerscheinung vor)

Karol Gadowski aus Köln (The European Song Contest Man!)

Jenny Scott aus Köln (Singer/Songwriterin, www.jennyscottmusic.com)

Sunna Huygen aus Bonn (Die Kabarettistin zeigt Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm

"Wüten in Zeiten
des Zuckergusses")

18. Oktober 2012 - 19.30 Uhr

Rainer SELmanN - "Wenn Tote länger leben..."

Eine friedhöfliche Entdeckungsreise von & mit Rainer SELmanN
(Premiere)

Entdecken Sie mit dem Historiker und Berufsspaziergänger Rainer SELmanN die 48 Bonner Friedhöfe und erfahren Sie, wo man sonst noch tot sein kann.

"Wenn Tote länger leben..." erzählt von jüdischen Cowboys, größtenwahnsinnigen Uhrmachern, verunfallten Bestattern und unsterblichen Damen. Geschichten aus dem Kuriositätenkabinett der Untoten und Nie-Gelebten. Zudem erhalten Sie Einblicke in weltweite Bestattungsriten.

Eine virtuelle Reise - völlig außer Lebensgefahr.

29. September 2012 - 20 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßigen Open Stage Show zeigen, einer Wundertüte gleich, bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor. Zudem treten aber immer auch junge, noch eher unbekannte Künstler mit Texten, Improvisationen, Kompositionen, Performances, Klassik, Singersongwriting, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettnummern etc. vor einem in der Regel begeisterten Publikum auf. Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm der vier bis sechs angemeldeten Künstler. Nähere Informationen zum Konzept der Open Stage siehe "Info Bühne".

Künstler des Abends:

Udo Schüller aus Bonn (Schauspieler u. Autor, liest aus seiner Romanvorlage: "Der Tragödie letzter Teil - Faust vier", www.w3r.de/udo-schueller/karte)

Bodo Mario Woltiri aus Bonn (liest u.a. aus dem neu-erschienen Buch "Am Anfang war der Mord - 11 Autoren schreiben einen Krimi" http://brunnen-verlag.de/details.php?catp=11000_11100&p_id=191244)

Judith Maria Günzl aus Köln (Seelengesang-Improvisationen)

Elena Lichte & Isabelle Osenau aus dem Bonner Raum (14- u. 18-jährige mehrfache Preisträgerinnen von "Jugend Musiziert" an Violine und Flügel)

Stefan Sell aus Trautskirchen bei Nürnberg ("Extravaganzas for guitar" www.stefansell.com)

Eine rundherum runde und wunderschöne Veranstaltung mit durchweg grandiosesten Künstlern und einem ganz zauberhaften Publikum :-)) Ein riesiges Dankeschön an alle!!!!!!

28. September 2012 - 20 Uhr

LISE LOTTE LAFLEUR
Konzert: Französische Chansons

LISE LOTTE LAFLEUR

Französische Chansons von den zwanziger Jahren bis heute.

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt die Bonner Künstlerin LISE LOTTE LAFLEUR (Gesang und Klavier) Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la française. Soyez les bienvenus! (Seid Willkommen!)

27. September 2012 - 19.30 Uhr

Rainer SELmanN - 'Bonn, ein Stück Heimat'
Vortrag von & mit Rainer SELmanN

Begleiten Sie Historiker und Berufsspaziergänger Rainer SELmanN auf einer virtuellen Zeitreise und begegnen Sie Bonnerinnen und Bonnern wie Simón Bolívar, Evita Perón, Leoparden und der Mauerraute.

Sie werden natürlich auch Adenauer, Beethoven und die Kurfürsten treffen in einer amüsanten Stunde mit Geschichten aus über 2000 Jahren!

22. September 2012 - 20 Uhr

“Im Namen der Straße...

Straßennamen erwachen zum Leben!”

Komödie zu Bonner Stadtgeschichte(n) von & mit Larissa Laë und Rainer SELmanN

Im Laufe dieser Komödie vermitteln die beiden eigenwilligen, doch höchst vergnüglichen Bonner “Professoren”

Dr. Georg Wilhelm Kersting (Prof. der Mikrokosmonautik) und Dr. Friederiece Gerlinde Pittenkötter (Historikerin) Historisches und Geschichten aus Bonn. Zudem gewähren die beiden auch äußerst belustigende Einblicke in Zwischenmenschliches... freuen Sie sich auf einen Theaterabend der besonderen Art!

Wenn Sie mehr wissen möchten, klicken Sie HIER! So kommen Sie auf die Presse-Seite unseres Theaters und können sich diverse Presse-Artikel durchlesen oder aber auch den wunderbaren Fernseh-Beitrag der WDR Lokalzeit Bonn vom 31.01. zu diesem Stück anschauen!

Das Stück ist eine Eigenproduktion des Hauses. Seit Dezember 2009 von den beiden auf dieser Bühne gespielt, schrieben und inszenierten es Larissa Laë, Künstlerin, Schauspielerin und Inhaberin der GaLarie Laë mit angeschlossenen Theater, und Rainer SELmanN, der bekannte Bonner Historiker, dessen renommierte Bonner Stadtpaziergänge von vielen Bonnern und Bonnbesuchern hoch geschätzt werden (www.kultnews.de).

15. September 2012 - 20 Uhr

Premiere

Stephanie Maria Troscheit & “The Colours”

Weltmusik & Crossover

Die Perkussionistin und Pianistin Stephanie Maria Troscheit steht für Klangfarben, afrikanische Perkussion, ungerade Metren und orientalisches anmutende Skalen. Ihre Kompositionen sind eingängig und spiegeln ihren musikalischen Werdegang. Mit ihrem Ensemble Stephanie Maria Troscheit & "The Colours" zeigt sie ihre Vorliebe für Crossover - Projekte. So wundert es nicht, dass auch die Mitglieder des Ensembles in ganz unterschiedlichen Stilrichtungen beheimatet sind.

Die Besetzung:

Eike Kutsche (Gesang) singt als freie Sängerin u.a. auch im Extrachor der Bonner Oper. Sie liebt Arien besonders von Belcanto bis Verismo und hat zudem den experimentellen Umgang mit der Stimme kultiviert.

Natalie Schwab (Gesang, Geige) fühlt sich mit den Sunny Singers in der Welt des Musicals zu Hause und schreibt außerdem Popballaden. „Wenn sie singt, geht die Sonne auf“ (Zitat eines Tonstudio-Inhabers)

Alexander Pankov (Bajan) ist ein Virtuose am Knopfakkordeon, beheimatet in der Klassik, aber man hat ihn auch schon zu eigenen Weltmusikaufnahmen im Studio tanzen sehen...

Björn Donath (Gitarre) ist Gitarrenvirtuose und Dilpommusiker im Fach E-Gitarre und nicht nur ein Ausnahme-Instrumentalist, sondern mittlerweile auch bekannt für seine kunstvollen Kompositionen im Rock- und Metalbereich, die er nicht nur für seine erfolgreiche Band DESERTED sondern auch im Auftrag für andere Künstler und Filmemacher schreibt.

Raimund Wunderlich (Schlagzeug) arbeitete schon mit Ensembles alter und klassischer Musik, neuer Musik, modernen Tanzproduktionen, sowie in Jazz- und Populärmusikgruppen. Ihn interessiert vor allem der Kontrast und das Zusammenwirken verschiedener Musikrichtungen.

Stephanie Maria Troscheit (Klavier, Perkussion) hat außer dem Klavier noch diverse afrikanische

Instrumente „im Gepäck“ und überrascht immer wieder durch ungewöhnliche Sounds und Arrangements.

Und was gibt es zu hören?

Diese Truppe spielt frei nach dem Motto "Erlaubt ist, was gefällt". Klassiker wie Summertime und Caro Mio Ben kommen in unerwartet neuem Gewand daher. The Corrs und die Beatles lassen von sich hören. Es gibt feurige afrikanische Rhythmen, zauberhafte und unerwartete Klänge, außerdem natürlich eigene Songs. Die große Musikalität und Bandbreite des Ensembles ist unbedingt hörens- und sehenswert!

Weitere Informationen: www.thecolours.kunst-des-singens.de, und www.troscheit.com

Eines der schönsten Konzerte, die wir je hier genießen durften!!! 1000 Dank an die wunderbaren Musiker und das grandiose Publikum im mehr als ausverkauften Haus!!! Eine rundum gelungene Premiere, wir freuen uns auf mehr!

06. September 2012 - 19.30 Uhr

“Literarische Hausbesuche” (Premiere)

Vortrag mit Lesungen von & mit Rainer SELmanN & Larissa Laë

"Literarische Hausbesuche"

Wo Pirandello schlief, Goethe nasse Füße bekam, Schmidtbonn in den Brunnen fiel und Johanna zu ihrem Kinkel kam sowie: eine Nationalhymne aus Liebeskummer.

Ein visueller Vortrag mit kurzen Lesungen aus den Werken von (Bonner) Literaten.

Unternehmen Sie mit Larissa Laë & Rainer SELmanN eine historisch-literarische Reise zu den Wohnstätten berühmter Künstlerinnen und Künstler in Bonn und erfahren Sie dabei Neuigkeiten über vermeintlich Altbekanntes.

06. Juni 2012 - ab 19:30 Uhr

LANGE THEATERNACHT BONN

Wir zeigen Ausschnitte aus den Programmen!

19.30* – 20.00 / 20.30 – 21.00

IM NAMEN DER STRASSE... (Ausschnitte aus der Komödie zu Bonner Stadtgeschichte)

Von einem Vortrag der renommierten Historikerin Prof. Dr. Pittenkötter (Larissa Laë) völlig fasziniert, beschließt der Mikrokosmonaut Prof. Dr. Kersting (Rainer SELmanN) die Stadtgeschichte zu seinem neuen Steckenpferd zu machen. Um das Interesse der verehrten Professorin zu gewinnen, sucht er die zunächst gar nicht begeisterte Angebotete immer wieder auf und erläutert ihr die Herkunft der Bonner Straßennamen. Die überaus korrekte Wissenschaftlerin muss die humorigen Erklärungen des Hobbyhistorikers jedoch ständig unterbrechen, um entrüstet die historisch belegte Begründung zu ergänzen...

21.30 – 22.00 / 22.30 – 23.00

OPEN STAGE VON & MIT LARISSA LAË

Appetizer für die immer am letzten Samstag des Monats stattfindende Offene-Bühne Show: Melitta Bubalo (Pianistin & Stimmperformerin) zeigt Ausschnitte aus DIE MIT DEM FLÜGEL. Mit Klavier, Spielzeuginstrumenten und viel Stimmlichem zaubert sie geheimnisvolle, assoziationsreiche Klangwelten und zarte Liedergeschichten. In den tiefberührenden Texten von Sunna Huygen (Kabarettistin) treffen sich Politik & Poesie und verweben sich mit der außergewöhnlichen Präsenz ihrer Verfasserin zu einer unnachahmlichen Mischung.

23.30-24.00 / 24.30 - 1.00

Lise Lotte Lafleur und Markus Schimpp - UND JETZT MUSIK!

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt Lise Lotte Lafleur „Französische Chansons von den 20er Jahren bis heute“ – Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la française. Geballter Charme und hinreißendes Mienenspiel, dazu eine großartige Stimme und pianistische Brillanz: Varietégröße Markus Schimpp ist mit seinem Programm „100 Jahre Deutsches Kabarett-Chanson!“ eine Offenbarung für alle Liebhaber des Genres und solche, die es werden wollen!

Es war rundum großartig!!! 1000 Dank an alle die dabei waren: Künstler, Gäste und Helfer!! Ein wunderschöner Abschluß und toller Ausblick auf die neue Spielzeit ab September!

29. Mai 2012 - 19:30 Uhr

Rainer SELmanN - 'Bonn, ein Stück Heimat'
Vortrag von & mit Rainer SELmanN

Begleiten Sie Historiker und Berufsspaziergänger Rainer SELmanN auf einer virtuellen Zeitreise und begegnen Sie Bonnerinnen und Bonnern wie Simón Bolívar, Evita Perón, Leoparden und der Mauerraute.

Sie werden natürlich auch Adenauer, Beethoven und die Kurfürsten treffen in einer amüsanten Stunde mit Geschichten aus über 2000 Jahren!

26. Mai 2012 - 19:30 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßig am letzten Samstag des Monats stattfindenden Open Stage Veranstaltung zeigen bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor.

Zudem treten aber immer auch junge, noch eher unbekanntere Künstler mit selbstverfasster Lyrik und Prosa, Liedern, Musik-Improvisationen, Klassik-Kompositionen, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettnummern etc. vor einem in der Regel begeisterten Publikum auf. Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm.

Nähere Informationen zum Konzept der Open Stage siehe "Info Bühne".

Künstler des Abends:

Bärli Becker aus Nürnberg (Comedy! www.baerli-becker.de)

Rainer SELmanN aus Bonn ("Historisch Humoristisches" www.kultnews.de)

Jochen Klaubert aus Bonn (Kabarettistische Lesung)
Yonah aus Köln (Singersongwriter, Gesang / Gitarre)
Baldur MC feat Arman aus Sinzig (Philosophischer Rap / Gitarre)

Bei wunderschönstem Pfingstwetter war es eine tiefbewegende schöne Veranstaltung im etwas kleineren Kreis. 1000 Dank an alle die dabei waren und den Abend unvergesslich machten!

18. Mai 2012 - 20 Uhr

BEETHOVEN OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
im Rahmen des beethoven@home - Festivals
von & mit Larissa Laë

Bei dieser thematischen Open Stage Veranstaltung im Rahmen des beethoven@home - Festivals von Bonn zeigen Künstler aller Genres sich mit ihren Stücken und Performances rund um den großen Sohn unserer schönen Stadt! Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm. Die Künstler des Abends haben größtenteils speziell für diesen Anlass ihre Stücke und Performances erdacht!

Rémi Geniet aus Frankreich Special guest (der Preisträger der Beethoven-Competition 2011 spielt Ludwig van Beethovens Sonate n° 31 op.110)

Markus Schimpp aus Bonn (der renommierte Varietékünstler präsentiert seine Kabarettchansons wie "Das Auftragswerk" zur Lage der Auftragskomponisten und andere www.schimpp.de)

Melitta Bubalo aus Bonn (die bekannte Pianistin und Stimmpfeiferin hat zu diesem Anlass das Programm: "Ups! Was will Beethoven ausgerechnet von mir? Eine Antwortsuche" kreiert. www.melittabubalo.de)

Andreas Trautwein aus Stankt Augustin (der bildende Künstler zeigt eine Musik-Performance zu seinem vieldiskutierten Beethoven-Gemälde, www.andreas-trautwein.de)

Robert Otten aus Bonn (der Autor von "Auch zum Mitnehmen", erschienen im Rowohlt-Verlag liest einen Humoristischen Essay)

Bärbel Weinstock & Peter Weinstock aus Bonn (die normalerweise als Clown Amanda aktive Künstlerin hat mit ihrem Sohn das Stück "Die unsterbliche Geliebte" zu dem berühmten Brief Ludwig van Beethovens geschrieben)

12. Mai 2012 - 20 Uhr

Markus Schimpp
100 Jahre Deutsches Kabarett-Chanson
(Konzert)

Diese Reise durch die vergangenen 100 Jahre Deutscher Kabarett- Chansons und Schlager von Otto Reuter, Friedrich Holländer und Karl Valentin über Georg Kreisler bis hin zu den jüngsten Eigenkompositionen des virtuosen Musikers und Komponisten Markus Schimpp, lässt die Lachmuskeln tanzen und ist ein wahrer Schmaus für Aug' und Ohr.

Geballter Charme und hinreißendes Mienenspiel, dazu eine großartige Stimme und pianistische Brillanz: Markus Schimpp 'live in concert' ist eine Offenbarung für alle Liebhaber des Genres und solche die es werden wollen!

Über Markus Schimpp:

Nach Abschluß seines Musikstudiums in Augsburg, ist Markus Schimpp seit 1993 mit seinen verschiedenen Programmen auf diversen Varieté Bühnen Deutschlands und der Schweiz zu Hause. Er spielte u.a. im Tigerpalast Variété Theater (Frankfurt am Main), im Wintergarten Variété (Berlin) und im Roncallis Apollo Variété (Düsseldorf). Sein letztes Engagement führte ihn auf der MS Europa in die Südsee. Neben seinen diversen CD-Produktionen, komponiert Markus Schimpp auch Werke für Artisten und bildende Künstler sowie Filmmusiken. Nähere Informationen zum Künstler auch auf dessen Homepage www.schimpp.de.

28. April 2012 - 19:30 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßig am letzten Samstag des Monats stattfindenden Open Stage Veranstaltung zeigen bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor. Zudem treten aber immer auch junge, noch eher unbekanntere Künstler mit selbstverfasster Lyrik und Prosa, Liedern, Musik-Improvisationen, Klassik-Kompositionen, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettnummern etc. vor einem in der Regel begeisterten Publikum auf. Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm. Nähere Informationen zum Konzept der Open Stage siehe "Info Bühne".

Künstler des Abends:

Yvodorann aus Bonn (traditioneller Gesang mit Improvisation, www.yvodorann.de)

Georg Raab aus Köln (Autor des New York Buches "Wasting the Big Apple", www.georgraab.de)

Trio Moizisch aus Sinzig (Akustik-Performance "Metamorphose", www.impulse-integral.de)

Michael Mohren aus Bonn ("Gehobener Blödsinn, Sprachjonglage & Wortakrobatik ohne Netz, aber mit doppeltem Boden)

Tobi Tee aus Siegen ("Verwandschaft zum Kaffee!")

27. April 2012 - 20 Uhr

LISE LOTTE LAFLEUR
Konzert: Französische Chansons

LISE LOTTE LAFLEUR

Französische Chansons von den zwanziger Jahren bis heute.

Konzertreihe: 27.01. / 24.02. / 30.03. / 27.04. immer am letzten Freitag des Monats mit jedesmal unterschiedlichem Programm!

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt die Bonner Künstlerin LISE LOTTE LAFLEUR (Gesang und Klavier) Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la française. Soyez les bienvenues! (Seid Willkommen!)

21. April 2012 - 20 Uhr

Markus Schimpp
100 Jahre Deutsches Kabarett-Chanson
(Konzert)

Diese Reise durch die vergangenen 100 Jahre Deutscher Kabarett- Chansons und Schlager von Otto Reuter, Friedrich Holländer und Karl Valentin über Georg Kreisler bis hin zu den jüngsten Eigenkompositionen des virtuosen Musikers und Komponisten Markus Schimpp, lässt die Lachmuskeln tanzen und ist ein wahrer Schmaus für Aug' und Ohr.

Geballter Charme und hinreißendes Mienenspiel, dazu eine großartige Stimme und pianistische Brillanz: Markus Schimpp 'live in concert' ist eine Offenbarung für alle Liebhaber des Genres und solche die es werden wollen!

Über Markus Schimpp:

Nach Abschluß seines Musikstudiums in Augsburg, ist Markus Schimpp seit 1993 mit seinen verschiedenen Programmen auf diversen Varieté Bühnen Deutschlands und der Schweiz zu Hause. Er spielte u.a. im Tigerpalast Varieté Theater (Frankfurt am Main), im Wintergarten Varieté (Berlin) und im Roncallis Apollo Varieté (Düsseldorf). Sein letztes Engagement führte ihn auf der MS Europa in die Südsee. Neben seinen diversen CD-Produktionen, komponiert Markus Schimpp auch Werke für Artisten und bildende Künstler sowie Filmmusiken.

Nähere Informationen zum Künstler auch auf dessen Homepage www.schimpp.de.

14. April 2012 - 20 Uhr

“Im Namen der Straße...

Straßennamen erwachen zum Leben!”

Komödie zu Bonner Stadtgeschichte(n) von & mit Larissa Laë und Rainer SELmanN

Im Laufe dieser Komödie vermitteln die beiden eigenwilligen, doch höchst vergnüglichen Bonner “Professoren”

Dr. Georg Wilhelm Kersting (Prof. der Mikrokosmonautik) und Dr. Friederiece Gerlinde Pittenkötter (Historikerin) Historisches und Geschichten aus Bonn. Zudem gewähren die beiden auch äußerst belustigende Einblicke in Zwischenmenschliches... freuen Sie sich auf einen Theaterabend der besonderen Art!

Wenn Sie mehr wissen möchten, klicken Sie HIER! So kommen Sie auf die Presse-Seite unseres Theaters und können sich diverse Presse-Artikel durchlesen oder aber auch den wunderbaren Fernseh-Beitrag der WDR Lokalzeit Bonn vom 31.01. zu diesem Stück anschauen!

Das Stück ist eine Eigenproduktion des Hauses. Seit Dezember 2009 von den beiden auf dieser Bühne gespielt, schrieben und inszenierten es Larissa Laë, Künstlerin, Schauspielerin und Inhaberin der GaLarie Laë mit angeschlossenen Theater, und Rainer SELmanN, der bekannte Bonner Historiker, dessen renommierte Bonner Stadtpaziergänge von vielen Bonnern und Bonnbesuchern hoch geschätzt werden (www.kultnews.de).

Nächste Vorstellung nach der Sommerpause am Sa., den 22.09.2012!

05. April 2012 - 19:30 Uhr

Rainer SELmanN - 'Bonn, ein Stück Heimat'
Vortrag von & mit Rainer SELmanN

Begleiten Sie Historiker und Berufsspaziergänger Rainer SELmanN auf einer virtuellen Zeitreise und begegnen Sie Bonnerinnen und Bonnern wie Simón Bolívar, Evita Perón, Leoparden und der Mauerraute.

Sie werden natürlich auch Adenauer, Beethoven und die Kurfürsten treffen in einer amüsanten Stunde mit Geschichten aus über 2000 Jahren!

Verlauf der Zeitreise

11.v. Chr.: Die umstrittenen 2000 Jahre

79 n. Chr.: Man versteht nur barbarbar

410: Was heißt hier Bonn?

691: Münster, eine Kirche auf Legenden gebaut

722: Wotan wird heimisch

1151: Doppelkirche und der falsche Kaiser

1288: Bonner Asyl

1583: Eine fatale Hochzeit

1689: Brandenburg in Bonn

1745: Clemens August und die Globalisierung

1784: Land unter

1794: Der Franzose kommt!

1818: Köln ist zu katholisch

1898: Verbunden – nicht immer in
Freundschaft

1944: Der totale Krieg

1948: Eine Giraffe zum Geburtstag

1955: Odyssee einer Dame

1958: Adenauers Löwe

1967: Wenn Autos nicht mehr fahren

1979: Die Verkürzung von Straßen und
Namen

1993: Von Wasser und Werken

2012: Ankunft im heutigen Leben

Eine grandiose Premiere! Der Beginn Rainer SELmanNs neuer Vortragskultur!

31. März 2012 - 19:30 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßig am letzten Samstag des Monats stattfindenden Open Stage Veranstaltung zeigen bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor. Zudem treten aber immer auch junge, noch eher unbekanntere Künstler mit selbstverfasster Lyrik und Prosa, Liedern, Musik-Improvisationen, Klassik-Kompositionen, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettnummern etc. vor einem in der Regel begeisterten Publikum auf. Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm. Nähere Informationen zum Konzept siehe "Info Bühne".

Die Künstler des Abends:

Reginas Schellack Revue aus Bonn (Chansons der 1920-30 Jahre)

Silke Frost aus Siegburg (Lieder ihrer aktuellen CD „Tagebuchmusik“ www.silkefrost.de)

Ralf Bauer aus Bonn (Auszüge der aktuellen Kompositionen "Mondklänge" und "Vier Elemente" für Gitarre und Sprecher, www.composer-ralfbauer.com und www.cristalportal.de)

Pavel Volinchik aus Köln (Gesang am Flügel. Jiddische Nigendel, russische Romancen und deutsche Chansons)

Tahnee Schaffarczyk aus Köln (Stand-Up Comedy, Gewinnerin des 2. Platzes beim Comedy Grand Prix von RTL,

www.tahnee-schaffarczyk.com) musste leider kurzfristig abgesagt werden von der Künstlerin Rainer SELmanN aus Bonn (humoreske Bonner Stadtgeschichten, www.kultnews.de)
Jochen Klaubert aus Bonn (kabarettistische Lesung)
Es war wunderschön! 1000 Dank an alle und auch an den Rette-Engel für die Technik... :-)

30. März 2012 - 20 Uhr

LISE LOTTE LAFLEUR
Konzert: Französische Chansons

LISE LOTTE LAFLEUR

Französische Chansons von den zwanziger Jahren bis heute.

Konzertreihe: 27.01. / 24.02. / 30.03. / 27.04. immer am letzten Freitag des Monats mit jedesmal unterschiedlichem Programm!

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt die Bonner Künstlerin LISE LOTTE LAFLEUR (Gesang und Klavier) Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la francaise. Soyez les bienvenues! (Seid Willkommen!)

Die Konzert-Abende der studierten Sängerin und Pianistin Lise Lotte Lafleur werden nicht nur durch ihre glasklare, schöne Stimme zu einem besonderen Genuß - dank des abgerundeten Rahmens aus Geschichten zu Frankreich, dem Leben, der Liebe und den Liedern selbst sowie der sprühenden Lebensfreude der Sängerin, werden Chanson- Liebhaber und sicher auch Gäste, die des Französischen weniger kundig sind, vollkommen in ihren Bann gezogen!

25. Februar 2012 - 19:30 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßig am letzten Samstag des Monats stattfindenden Open Stage Veranstaltung zeigen bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor.

Zudem treten aber immer auch junge, noch eher unbekannt Künstler mit selbstverfasster Lyrik und Prosa, Liedern, Musik-Improvisationen, Klassik-Kompositionen, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettnummern etc. vor einem in der Regel begeisterten Publikum auf. Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm.

Nähere Informationen zum Konzept der Open Stage siehe "Info Bühne".

Bisher angemeldete Künstler des Abends:

Heinzelmannband aus Bonn (Neue Lieder - Selbst erlebt! www.heinzelmannband.de)

Bodo Mario Woltiri aus Bonn (Wortkünstler, www.bmwortkuenstler.de)

Jochen Klaubert aus Bonn (Kabarettistische Lesung)

Ludwig Engstler-Barocco aus Bonn (Lesung zu Gemälde)

Clown Amanda aus Bonn ("Ein Geschenk")

Sabine Hellmann aus Bonn (Singersongwriterin)

Ein so bunter schöner Abend, wie ein Strauß herrlicher Frühlingsblumen!! DANKE an alle die dabei waren!

24. Februar 2012 - 20 Uhr

LISE LOTTE LAFLEUR
Konzert: Französische Chansons

LISE LOTTE LAFLEUR

Französische Chansons von den zwanziger Jahren bis heute.

Konzertreihe: 27.01. / 24.02. / 30.03. / 27.04. immer am letzten Freitag des Monats mit jedesmal unterschiedlichem Programm!

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt die Bonner Künstlerin LISE LOTTE LAFLEUR (Gesang und Klavier) Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la française. Soyez les bienvenues! (Seid Willkommen!)

Die Konzert-Abende der studierten Sängerin und Pianistin Lise Lotte Lafleur werden nicht nur durch ihre glasklare, schöne Stimme zu einem besonderen Genuß - dank des abgerundeten Rahmens aus Geschichten zu Frankreich, dem Leben, der Liebe und den Liedern selbst sowie der sprühenden Lebensfreude der Sängerin, werden Chanson- Liebhaber und sicher auch Gäste, die des Französischen weniger kundig sind, vollkommen in ihren Bann gezogen!

11. Februar 2012 - 16 Uhr (!)

“Im Namen der Straße... Straßennamen erwachen zum Leben!”

Komödie zu Bonner Stadtgeschichte(n) von & mit Larissa Laë und Rainer SELmanN

Im Laufe dieser Komödie vermitteln die beiden eigenwilligen, doch höchst vergnüglichen Bonner “Professoren”

Dr. Georg Wilhelm Kersting (Prof. der Mikrokosmonautik) und Dr. Friederieke Gerlinde Pittenkötter (Historikerin) Historisches und Geschichten aus Bonn. Zudem gewähren die beiden auch äußerst belustigende Einblicke in Zwischenmenschliches... freuen Sie sich auf einen Theaterabend der besonderen Art!

Wenn Sie mehr wissen möchten, klicken Sie [HIER](#)! So kommen Sie auf die Presse-Seite unseres Theaters und können sich diverse Presse-Artikel durchlesen oder aber auch den wunderbaren Fernseh-Beitrag der WDR Lokalzeit Bonn vom 31.01. zu diesem Stück anschauen!

Das Stück ist eine Eigenproduktion des Hauses. Seit Dezember 2009 von den beiden auf dieser Bühne gespielt, schrieben und inszenierten es Larissa Laë, Künstlerin, Schauspielerin und Inhaberin der GaLarie Laë mit angeschlossenem Theater, und Rainer SELmanN, der bekannte Bonner Historiker, dessen renommierte Bonner Stadtpaziergänge von vielen Bonnern und Bonnbesuchern hoch geschätzt werden (www.kultnews.de).

DANKE! Ein ganz wunderbarer Abend mit großartigem Publikum! Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei der Bonner Theatergemeinde und ihren Mitgliedern!

28. Januar 2012 - 19:30 Uhr

OPEN STAGE - offene Bühne für alle Genres
von & mit Larissa Laë

Bei dieser regelmäßig am letzten Samstag des Monats stattfindenden Open Stage Veranstaltung zeigen bekannte Künstler aller Genres aus der Region und ganz Deutschland Ausschnitte ihrer Soloprogramme (Musik, Kabarett, Comedy) bzw. stellen ihre CDs oder Bücher vor.

Zudem treten aber immer auch junge, noch eher unbekanntere Künstler mit selbstverfasster Lyrik und Prosa, Liedern, Musik-Improvisationen, Klassik-Kompositionen, Jonglagen, Tänzen, Comedy- und Kabarettnummern etc. vor einem in der Regel begeisterten Publikum auf. Gastgeberin Larissa Laë führt liebevoll durch das Programm.

Nähere Informationen zum Konzept der Open Stage siehe "Info Bühne".

Bisher angemeldete Künstler des Abends:

Hildegard Paulussen aus Köln (Lyrik)

sonido vivo aus Bonn (Gesang. Geige. Gitarre.)

Dieter Faring aus Bonn (Kabarettgedichte "Die Zweite")

Robert Otten aus Bonn (Autor von "Auch zum Mitnehmen", erschienen im Rowohlt-Verlag)

... und eine Überraschung am Flügel ...

Von ganzem Herzen MERCI für diesen Abend - atemberaubende Künstler und ihr begeistertes Publikum haben die Open Stage ein weiteres Mal unvergesslich werden lassen!! DANKE!

27. Januar 2012 - 20 Uhr

LISE LOTTE LAFLEUR

Konzert: Französische Chansons

Französische Chansons von den zwanziger Jahren bis heute.

Konzertreihe: 27.01. / 24.02. / 30.03. / 27.04. immer am letzten Freitag des Monats mit jedesmal unterschiedlichem Programm!

Süß wie ein Praliné, zartbitter wie ein Adieu und kraftvoll wie die Sonne im Midi singt, spielt und erzählt die Bonner Künstlerin LISE LOTTE LAFLEUR (Gesang und Klavier) Geschichten von der Liebe, den Menschen und dem Leben á la française. Soyez les bienvenues! (Seid Willkommen!)

Ein wunderschöner Abend mit einer ganz bezaubernden Künstlerin und ihrem begeisterten Publikum - einen gelungeneren Auftakt kann eine solch schöne Konzertreihe sich nicht wünschen!
Danke an alle!

21. Januar 2012 - 20 Uhr

"Im Namen der Straße... Straßennamen erwachen zum Leben!"

Komödie zu Bonner Stadtgeschichte(n) von & mit Larissa Laë und Rainer SELmanN

Aufgrund der ungebremsen Nachfrage weiter im Programm!

Im Laufe dieser Komödie vermitteln die beiden eigenwilligen, doch höchst vergnüglichen Bonner

“Professoren”

Dr. Georg Wilhelm Kersting (Prof. der Mikrokosmonautik) und Dr. Friederiece Gerlinde Pittenkötter (Historikerin) Historisches und Geschichten aus Bonn. Zudem gewähren die beiden auch äußerst belustigende Einblicke in Zwischenmenschliches... freuen Sie sich auf einen Theaterabend der besonderen Art!

Wenn Sie mehr wissen möchten, klicken Sie [HIER](#)! So kommen Sie auf die Presse-Seite unseres Theaters und können sich diverse Presse-Artikel durchlesen oder aber auch den wunderbaren Fernseh-Beitrag der WDR Lokalzeit Bonn vom 31.01. zu diesem Stück anschauen!

Das Stück ist eine Eigenproduktion des Hauses. Seit Dezember 2009 von den beiden auf dieser Bühne gespielt, schrieben und inszenierten es Larissa Laë, Künstlerin, Schauspielerin und Inhaberin der GaLarie Laë mit angeschlossenem Theater, und Rainer SELmanN, der bekannte Bonner Historiker, dessen renommierte Bonner Stadtpaziergänge von vielen Bonnern und Bonnbesuchern hoch geschätzt werden (www.kultnews.de).

13. Januar 2012 - 20 Uhr

Melitta Bubalo
Die mit dem Flügel.
Konzert

Melitta Bubalo - Die mit dem Flügel.
Ein musikalisch poetisches Szenario mit Klavier und Sing Sang.

In ihrem ersten Soloprogramm erzählt Melitta Bubalo auf spritzige und auch mystische Weise von einer bescheidenen Menschwerdung. Plötzlich ist es soweit: Eine sich beständig im Universum ausdehnende, zufriedene und einfache Seele soll den Code eingeben, ob´s passt oder nicht. Ein neuer Mensch ist geplant, und genau diese von der Basis auserkorene Seele soll den werdenden Körper auf die Erde holen. O je! Im Klartext bedeutet das nämlich, der geliebten Unendlichkeit des Alls den Rücken kehren zu müssen, um sich in die Enge dieser fleischlicher Materie reinquetschen zu lassen. Nicht gerade verführerische Aussichten! Die Seele steht vor der großen Frage: „Wie kriege ich bloß meine galaktische Weite ins Handgepäck?“

Mit Klavier, Spielzeuginstrumenten und ganz viel Stimmlichem zaubert Melitta Bubalo ein musikalisch poetisches Szenario auf die Bühne. Geheimnisvolle, assoziationsreiche Klangwelten und Liedergeschichten entführen in vertraute und auch neue Gefilde und machen zärtlich Lust aufs Leben.

Der Mond schaut zu und zwinkert?!

Die Pianistin und Stimmperformerin Melitta Bubalo absolvierte ein Klavierstudium an der Musikhochschule Düsseldorf und eine Improvisationsausbildung bei Michael Vetter. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt sie sich mit der Verbindung von Musik und Sprache und der darin inliegenden Kraft des rational Nicht-Fassbaren. Ihr Hauptfokus liegt darin, klanglich und sprachlich Räume zu öffnen, die jenseits der Vernunft liegen und für Wunder empfänglich machen. Ihre Suche nach der eigenen Sprache führte sie durch verschiedenartige, künstlerische Zusammenhänge. So hat sie viele Erfahrungen sammeln können in klassischer und experimenteller Kammermusik, Liedbegleitung, im Kreieren meditativer Musik, improvisierter Musik und von Musik für literarische Zusammenhänge und Theaterstücke.

Zur Homepage der Künstlerin: www.melittabubalo.de und zum Bericht im Feuilleton des General Anzeigers Bonn zu dieser fulminanten und ausverkauften Premiere geht es hier! Danke Melitta Bubalo - ein einzigartiger Abend!!!